

CBS Wertungssingen 18.10.2014 in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf Ein Bericht von Josef Weihmayr

Das Wertungssingen war eines der diesjährigen Highlights des Chorverbands Bayerisch-Schwaben. Am Samstag, den 18. Oktober trafen sich zwölf Chöre aus dem gesamten Verbandsgebiet. Neben Männerchören und gemischten Chören war auch ein Chor in der Kategorie Jazzchöre mit dabei. Das öffentliche Wertungssingen begann um 13.30 Uhr im Richard Wengenmeier-Saal der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf. Jürgen Schwarz begrüßte die teilnehmenden Chöre, die Ehrengäste und die hochkarätig international besetzte Jury. Als Vorsitzender der Jury wurde Karl Zepnik begrüßt, der mit seinen Vokalensembles national als auch international erfolgreich Wettbewerbe besuchte, zudem ist er als künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf und als Präsidiumsmitglied sowie Musikausschuss-Vorsitzender im Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V. ein Kenner der Bayerischen Chorszene. Daneben bewerteten Josef Gschwind, Bundeschorleiter und Präsidiumsmitglied des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, der emeritierte Professor Max Frey und Gary Graden aus Stockholm, der mit seinen Chören eine Vielzahl internationaler Chorwettbewerbe gewann, die am Wertungssingen teilnehmenden Chöre.

Die Männer- und gemischten Chöre trugen als Pflichtstück jeweils eine Originalkomposition von Felix Mendelssohn Bartholdy vor. Zudem boten sie ein Volkslied und ein weiteres Stück ihrer Wahl dar.

Der eigentliche Grundgedanke des Wertungssingens ist die Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung. Dieses Angebot nutzten viele Chöre einerseits, indem sie sich nach ihrem Vortrag von der Jury beraten ließen. Bei den Beratungsgesprächen erhielten die Chöre wertvolle und individuelle Tipps für ihre Chorarbeit. Die teilnehmenden Chöre zeigten damit, dass sie kritik- und lernfähig sind – beides unabdingbare Voraussetzungen für eine Weiterentwicklung des Chorlei-



Glückliche Chorleiter am Ende des Tages



CHORios-Chor der städt. Musikschule Gundelfingen, Ltg. Michael Finck

ters und des Chores. Andererseits erwies sich das gegenseitige Zuhören der Chöre bei einem Wertungssingen und der Austausch miteinander als wertvolle Bereicherung. So können der musikalische Horizont erweitert und Impulse für die eigene Chorarbeit gegeben werden.

Das Wertungssingen endete mit der Ehrungsfeier, bei der Urkunden an die teil-

nehmenden Chöre überreicht wurden. Die musikalische Umrahmung übernahm das Vokalensemble Animato, welches die Feier sehr stimmungsvoll gestaltete. Die teilnehmenden Chöre fuhren positiv gestimmt nach Hause und freuen sich auf weitere chormusikalische Begegnungen dieser Art.

Männerchor Wildpoldsried, Ltg. Anke Weinert-Wegmann

